

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet rein, und ihr werdet würdig, spirituellen Dienst zu tun. Seelenbewusste Kinder bleiben auf der Pilgerreise der Erinnerung und befähigen auch andere, auf der Pilgerreise zu bleiben.
- Frage:** Wie wird das Einkommen, das ihr Kinder im Übergangszeitalter verdient, euer wahres Einkommen?
- Antwort:** Das Einkommen, das ihr in dieser Zeit verdient, hält 21 Leben an. Aufgrund dieses Einkommens geht ihr niemals Bankrott. Dem Wissen zuzuhören, es anderen zu vermitteln und in Erinnerung zu bleiben und andere zu inspirieren, dasselbe zu tun, ist das wahre Einkommen. Nur der wahre Vater lehrt euch, es zu verdienen. Während des ganzen Kreislaufs kann niemand sonst solch ein Einkommen verdienen.
- Lied:** Wir müssen den Weg gehen, auf dem wir fallen, und wir müssen deshalb auch vorsichtig sein.

Om Shanti. Die Kinder sind auf dem Weg der Anbetung sehr viel herumgeirrt. Auf dem Weg der Anbetung gehen die Menschen mit sehr viel Liebe und Vertrauen auf Pilgerreisen. Sie hören der Ramayana usw. zu. Sie sitzen und hören jenen Geschichten mit so viel Liebe zu, dass sie sogar weinen: „Unsere Göttin Sita von unserem Gott Rama ist durch den Dämon Ravan entführt worden.“ Wenn sie dies hören, weinen sie. All jenes sind große Geschichten, durch die es keine Wohltat gibt. Sie rufen sogar: „Oh, Läuterer, komm! Komm und mach uns unglücklichen Seelen glücklich.“ Da sie behaupten, eine Seele sei gegenüber den Auswirkungen von Handlung immun, leiden sie. Sie glauben, die Seelen seien jenseits von Glück und Leid. Ihr Kinder versteht nun all diese Dinge. Sogar auf diesem Weg des Wissens gibt es manchmal die Finsternis schlechter Omen und manchmal etwas Anderes. Manchmal erblühen eure Gesichter und manchmal welken sie. Dies ist ein Krieg gegen Maya. Es gilt, Maya zu besiegen. Wenn jemand bewusstlos wird, wird das Leben spendende Kraut „Manmanabhav“ verabreicht. Auf dem Weg der Anbetung gibt es viel Glanz. Sie schmücken die Statuen der Gottheiten sehr stark und legen ihnen echten Schmuck an. Die Ornamente sind Besitz der Gottheiten. Alles was den Gottheiten gehört, gehört dann den Priestern und Treuhändern des Tempels. Ihr Kinder wisst, dass ihr in der lebendigen Gestalt mit vielen Diamanten und Juwelen geschmückt wurdet. Ihr habt sogar dann noch viele Juwelen getragen, als ihr Anbeter wurdet. Jetzt habt ihr nichts. Ihr habt sie in der lebendigen und in der nicht lebendigen Gestalt getragen. Jetzt habt ihr keine Juwelen. Ihr seid völlig normal. Der Vater sagt: Ich betrete diesen normalen Körper. Es existiert kein äußerer königlicher Glanz. Sogar Sannyasis haben viel äußeren Glanz. Ihr versteht jetzt, wie rein wir Seelen im Goldenen Zeitalter waren. Sogar unsere Körper waren rein. Sogar ihr Schmuck war so wundervoll. Die Schönen haben ein großes Interesse, sich selbst zu schmücken. Als ihr schön wart, habt ihr schöne Juwelen getragen. Ihr pflegtet, große Ketten mit Diamanten zu tragen. Hier ist alles hässlich! Sogar die Kühe sind so hässlich geworden. Als Baba nach Shrinath Dware ging, gab es dort wunderbare Kühe. Sie stellen die Kühe, zusammen mit Krishna, sehr schön dar. Seht nur, wie die Kühe hier sind, denn dies ist das Eisernen Zeitalter! Solche Kühe gibt es dort nicht. Ihr Kinder werdet Meister der Welt. Sogar euer Schmuck ist dort sehr schön. Denkt darüber nach: Es wird dort auf jeden Fall Kühe geben. Der Kuhdung wird dort so reichhaltig sein. Dünger wird für die Erde gebraucht. Wenn Dünger benutzt wird, ist die Ernte gut. Alles ist dort sehr gut und nahrhaft. Hier gibt es nichts Nahrhaftes. Alles ist vollkommen kraftlos geworden. Einige Töchter gehen in die Subtile Region. Sie aßen solch große Früchte und tranken auch den sehr süßen Fruchtsaft (subiras). Wie die Gärtner dort die Früchte ernten und ihnen gaben – all das waren Visionen, die ihnen gewährt wurden. Es kann in der Subtilen Region keine Früchte geben. Das waren nur Visionen. Trotzdem wird der Himmel hier existieren. Die Menschen glauben, dass der Himmel oben sei. Der Himmel existiert weder in der Subtilen Region noch in der Unkörperlichen Welt. Er existiert nur hier. Die Visionen, die die Töchter hier hatten, werden dann durch diese Augen gesehen. Jeder verfügt gemäß seiner Position über einen bestimmten Besitz. Seht, wie wundervoll die Paläste von Königen sind! Es gibt sehr viele gute Paläste in Jaipur. Wenn die Menschen dorthin gehen, um die Paläste anzuschauen, müssen sie Eintrittskarten kaufen. Es gibt sogar Paläste speziell für die Öffentlichkeit. Sie selbst leben in anderen Palästen. Das geschieht sogar jetzt im Eisernen Zeitalter. Dies ist die unreine Welt. Niemand betrachtet sich als rein. Ihr versteht jetzt, dass ihr unrein wart. Ihr wart von keinem Nutzen, und ihr werdet jetzt schön. Diese Welt wird erstklassig sein. Obwohl die Paläste in Amerika usw. erstklassig sind, sind sie nichts im Vergleich mit den Palästen dort, weil die Paläste hier nur für begrenzte Zeit Glück geben. Dort gibt es erstklassige Paläste. Dort gibt es erstklassige Kühe.

Dort gibt es sogar Kuhherden. Shri Krishna wird auch Kuhhirte genannt. Die Menschen, die hier auf Kühe aufpassen, nennen sich selbst „Kuhhirten, die zur Dynastie von Krishna gehören.“ In Wirklichkeit kann das nicht als „Dynastie von Krishna“ bezeichnet werden. Man kann sagen, dass sie zum Königreich Krishnas gehören. Wohlhabende Menschen, die Kühe besitzen, haben auch Kuhhirten, welche die Kühe hüten. Das Wort „Kuhhirte“ gehört ins Goldene Zeitalter. Es ist nur eine Angelegenheit von gestern. Gestern gehörten wir zum ursprünglichen ewigen Gottheitendharma und dann wurden wir unrein, und deshalb fingen wir an, uns als „Hindus“ zu bezeichnen. Wenn ihr die Menschen heutzutage fragt, ob sie zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma oder zur Hindureligion gehören, werden sie alle schreiben, dass sie zur Hindureligion gehören. Wer hat die Hindureligion gegründet? Niemand weiß das. Baba stellt die Frage: Sagt mir, wer das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma gegründet hat? Shiv Baba gründete es durch Brahma. Das ursprüngliche ewige Gottheitendharma wurde durch Shrimat von Rama oder Shiv Baba gegründet. Dann gab es das Königreich Ravans und die Menschen begaben sich in die Laster. Mit Beginn des Anbetungsweges fangen die Menschen an, sich als Hindus zu bezeichnen. Niemand bezeichnet sich jetzt als Gottheit. Ravan machte euch lasterhaft und der Vater kommt und macht euch lasterlos. Ihr werdet Gottheiten, indem ihr Gottes Richtlinien befolgt. Nur der Vater kommt und macht euch Brahmanen zu Gottheiten. Ihr seid euch auf unterschiedliche Weise bewusst, wie ihr die Leiter herunterkommt. Ihr versteht, dass alle anderen Menschen dämonische Diktate befolgen, während ihr Gottes Anweisungen befolgt. Ihr seid die Leiter heruntergekommen, indem ihr Ravans Vorschriften gefolgt seid. Nach 84 Leben werdet ihr dann die „Geburt Nr. 1“ haben. Mit eurem göttlichen Intellekt versteht ihr Anfang, Mitte und Ende der ganzen Welt. Euer Leben jetzt ist unschätzbar wertvoll. Es ist ganz großartig, da der Vater jetzt kommt und euch reinigt. Wir werden jetzt würdig, spirituellen Dienst zu machen. Jene Menschen sind weltliche Sozialarbeiter, die körperbewusst bleiben. Ihr seid seelenbewusst. Ihr nehmt Seelen mit auf die spirituelle Pilgerreise. Der Vater erklärt: Ihr wart satopradhan und seid jetzt tamopradhan geworden. Jene, die satopradhan sind, werden „rein“ genannt, während jene, die tamopradhan sind, „unrein“ genannt werden. In die Seele ist eine Legierung gemischt. Es ist die Seele, die satopradhan gemacht werden muss. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, umso reiner werdet ihr. Sonst werdet ihr weniger rein und die Last der Verfehlungen wird noch auf eurem Kopf bleiben. Alle Seelen waren zuerst rein, und dann ist die Rolle eines jeden individuell. Es können nicht alle dieselbe Rolle spielen. Babas Rolle ist die höchste Rolle und dann gibt es die Rollen von Brahma und Saraswati. Diejenigen, die die Gründung ausführen, erhalten sie dann auch. Sie spielen große Rollen. Zuerst kommt Shiv Baba und dann kommen Brahma und Saraswati, die wiedergeboren werden. Shankar nimmt nur eine subtile Gestalt an. Shankar leiht sich keinen Körper aus. Krishna hat seinen eigenen Körper. Nur Shiv Baba leiht sich einen Körper aus. Er betritt einen unreinen Körper in einer unreinen Welt und dient jedem, um alle in die Befreiung und in die Befreiung im Leben mitzunehmen. Ihr müsst zuerst in die Befreiung gehen. Nur der Eine Vater ist der Wissensvolle Vater, der Läuterer. Nur Er wird „Shiv Baba“ genannt. Es ist nicht richtig, Shankar „Baba“ zu nennen. Der Ausdruck „Shiv Baba“ ist sehr lieblich. Manche bieten Shiva übelriechende Blumen an und manche etwas Anderes. Manche bieten Milch an. Der Vater erklärt euch Kindern weiterhin auf viele verschiedene Weisen. Den Kindern wird gesagt, dass alles vom Yoga abhängt. Nur durch Yoga werden eure Verfehlungen gelöscht werden. Wer Yoga hat, ist auch imstande, das Wissen gut zu verinnerlichen. Sie werden immer weiter selbst verinnerlichen, weil sie auch Wissen sprechen müssen. Das ist etwas Neues. Nur diejenigen, die dieses Wissen direkt von Gott hören, hören es. Dann bleibt dieses Wissen nicht mehr länger bestehen. Ihr hört jetzt dem zu, was immer der Vater in dieser Zeit spricht. Ihr verinnerlicht es jetzt und ihr müsst dann die Rolle der Belohnung spielen. Nur jetzt hört ihr das Wissen und erzählt es auch anderen. Diese Rolle wird es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Dort ist es die Rolle des Lohns. Die Menschen studieren, um Rechtsanwalt zu werden, und dann verdienen sie Geld, indem sie als Rechtsanwälte arbeiten. Dies ist solch ein riesiges Einkommen! Die Menschen der Welt wissen davon überhaupt nichts. Ihr wisst, dass der wahre Vater euch befähigt, ein wahres Einkommen zu verdienen, durch das ihr niemals Bankrott geht. Ihr verdient jetzt ein wahres Einkommen. Ihr werdet es für 21 Leben haben. Jenes andere Einkommen geht nicht mit euch. Dieses wird mit euch gehen und ihr solltet euch deswegen damit beschäftigen, dieses Einkommen zu verdienen. Diese Dinge sind nur im Bewusstsein von euch Kindern. Auch unter euch gibt es einige, die es immer wieder vergessen. Vergesst weder den Vater noch die Erbschaft. Es gibt nur eins zu tun: Erinneret euch einfach an den Vater, von dem ihr eine Erbschaft von 21 Leben erhaltet. Euer Körper wird 21 Leben lang frei von Krankheiten bleiben. Ihr werdet nicht sterben, bevor ihr ein hohes Alter erreicht habt. Ihr Kinder solltet so glücklich sein! Die Erinnerung an den Vater ist die Hauptsache. Maya erschafft darin Hindernisse. Sie bringt Stürme.

Viele Arten von Stürmen kommen. Ihr sagt, dass ihr euch an den Vater erinnern werdet, aber ihr seid nicht imstande, es zu tun. Viele fallen im Fach der Erinnerung durch. Viele fallen im Fach Yoga durch. Werdet so stark im Yoga wie möglich. Das Wissen über den Samen und den Baum ist keine große Sache. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich! Indem ihr euch an Mich erinnert und Mich kennt, werdet ihr alles wissen. Erinnerung beinhaltet alles. Erinnert euch an den lieblichen Baba! Shiv Baba, der Allerhöchste, ist Gott. Er ist der Erhabenste. Er gibt die allerhöchste Erbschaft für 21 Leben. Er macht euch unsterblich und dauerhaft glücklich. Ihr werdet die Meister des Landes der Unsterblichkeit. Deshalb solltet ihr euch sehr gut an solch einen Vater erinnern. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, werdet ihr euch an alles andere erinnern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Dieses göttliche Leben ist sehr, sehr wertvoll. Macht sowohl die Seele als auch den Körper in diesem Leben rein. Bleibt auf der spirituellen Pilgerreise und lehrt andere diese Pilgerreise.
2. Beschäftigt euch so viel wie möglich damit, ein wahres Einkommen zu verdienen. Werdet in der Erinnerung stark, um frei von Krankheit zu werden.

Segen: Möge euer Schicksal/Glück erhaben sein, indem ihr die Begeisterung über euer Geburtsrecht aufrecht erhaltet und eure Qualifikationen eurem Ziel angleicht.
Im weltlichen Leben ist physischer Reichtum euer Geburtsrecht. Genauso sind im Brahmanenleben der Reichtum aus göttlichen Tugenden, göttlichem Glück und Kraft euer Geburtsrecht. Seid auf natürliche Weise über euer Geburtsrecht begeistert und dann wird keine Schwerarbeit nötig sein. Wenn ihr diese Begeisterung aufrecht erhaltet, werden eure Qualifikationen eurem Ziel gleich werden. Kennt euch selbst, so wie ihr seid, wer ihr seid, denn wenn ihr wisst, dass ihr zum erhabenen Vater und zur erhabenen Familie gehört und euch so akzeptiert, dann werdet ihr ein erhabenes Schicksal/Glück erlangen.

Slogan: Seid bei jeder Handlung in eurer ursprünglichen Bewusstseinsstufe stabil – dann werdet ihr auf leichte Weise Sterne des Erfolges.

* * * O m S h a n t I * * *